

PB.Z-01-250 Kapitel 5: Zusammen leben

Antragsteller*in: Lamy Kaddor (KV Duisburg)

Änderungsantrag zu PB.Z-01

Von Zeile 249 bis 254:

deren oder dessen jeweiliger Regierungspolitik stehen und sich religiös selbst bestimmen. Für die eigenständige und selbstbewusste Religionsausübung von Muslim*innen ist eine **Imam*innen**-Ausbildung in Deutschland dringend notwendig. Dafür wollen wir islamisch-theologische und praxisorientierte Aus- und Weiterbildungsprogramme für **Imame*innen** und islamische Religionsbedienstete in Kooperation mit den Instituten für islamische Theologie bundesweit etablieren und unterstützen. Um diese ausgebildeten Imam*innen in hiesigen Moscheegemeinden einzustellen, bedarf es finanzieller Unterstützung der jeweiligen Gemeinden. Zu prüfen sind zudem die Möglichkeiten einer Anschubfinanzierung für jüngere, islamische Gemeinden, die hier beheimatet sind, ein auf unsere freiheitlich-demokratische Grundordnung ausgerichtetes Selbstverständnis besitzen und keine weitere finanzielle Unterstützung aus dem Ausland erhalten.

Begründung

Damit hier ausgebildete Imam*innen auch in Moscheegemeinden eingestellt werden, bedarf es finanzieller, anteiliger Unterstützung durch den Staat. Besonders Frauen sollen in diese Ämter unterstützt werden.

Wichtig sind desweiteren Anschubfinanzierungen von o.g. Moscheegemeinden, um eine Unabhängigkeit vom Ausland zu gewährleisten und ein hier beheimatetes und gewachsenes Islamverständnis zu etablieren, aus dem die Vereinbarkeit von Religion und Demokratie hervorgeht.

weitere Antragsteller*innen

Sigrid Beer (KV Paderborn); Franziska Krumwiede-Steiner (KV Mülheim); Gabriele Siegert (KV Duisburg); Anna Abbas (KV Gelsenkirchen); Niklas Geßner (KV Solingen); Schahina Gambir (KV Minden-Lübbecke); Odette Yilmaz (KV Hamburg-Altona); Sarah Jentsch (KV Duisburg); Sejnur Memisi (KV Mainz-Bingen); Melih Keser (KV Duisburg); Terry Reintke (KV Gelsenkirchen); Philipp Sean Giesinger (KV Kleve); Jule Wenzel (KV Duisburg); Laura Steeger (KV Mönchengladbach); Patrick Schiffer (KV Düsseldorf); Antje Westhues (KV Bochum); Sabine Yüdem (KV Remscheid); Hannah Steinhausen (KV Mülheim); Nyke Slawik (KV Leverkusen)